

Die SPD der Grafschaft Bentheim nominiert Gerd Will erneut zum Landtagskandidaten

Geschlossenes Votum aller 50 Delegierten

Am 01.03.2012 nahm Bernd Mentgen als Delegierter an der öffentlichen Delegiertenversammlung zur Nominierung des Kandidaten zur Landtagswahl für die Grafschaft Bentheim (Wahlkreis 79) in Gildehaus teil. Gerd Will, derzeitiges Mitglied des Landtages, stellte sich erneut zur Wahl.

Gerd Will bekleidet außerdem das Amt des Chefs der SPD-Kreistagsfraktion und hat sich seit Jahrzehnten auch in der Grafschafter Kommunalpolitik engagiert. Er ist in der SPD-Landtagsfraktion als einer ihrer Vize-Vorsitzenden für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zuständig und „eine Person mit herausragender Qualifikation“, bekräftigte der Kreisvorstand.

Gerd Will erklärte, er wolle sich auch im nächsten Landtag für soziale Gerechtigkeit, gute Arbeit und mehr Mitbestimmung der Menschen und der Arbeitnehmer engagieren. Er strebe eine SPD-geführte Landesregierung mit Stephan Weil als Ministerpräsident an. Gerd Will betonte: „Gemeinsam mit ihm wollen wir Niedersachsen gestalten.“

Die Delegierten und auch die Zuschauer machten Gerd Will mit lang anhaltendem Applaus Mut für die bevorstehende Aufgabe.

Die SPD Wietmarschen freut sich über das einstimmige Votum für Gerd Will. Es ist ein großer Vertrauensbeweis für Gerd Will aufgrund seiner zurückliegenden politischen Arbeit.

Im Anschluss an die Wahl des Landtagskandidaten für die Grafschaft nahmen Bernd Mentgen und Hermann Nüsse als Delegierte an der Vertreterversammlung zur Wahl der Delegierten zur Abstimmung über die Landesliste teil. Hier haben die Delegierten die verantwortungsvolle Aufgabe, die Positionen der Kandidaten auf der Liste der SPD festzulegen.

Als Delegierte wurden Daniela De Ridder und Volker Pannen gewählt. Als Vertreter wurden gewählt Wiebke Bucholz-Will, Harald Krebs, Andrea Klockers, Bernd Mentgen und Alfred Weiden.